

## Bilder der Seele

**M**enschen können in den unbewegten Mienen ihrer Artgenossen erstaunlich gut lesen – und sogar in denen von Affen. Das haben Tests an der Bangor University in Wales ergeben, bei denen Studenten anhand von Frauenporträts entscheiden mussten, welche der Dargestellten eher extrovertiert und welche eher sozial gehemmt sind; sie tippten in drei von vier Fällen richtig. Zur Überraschung der Psychologen lag die Trefferquote sogar bei der Beurteilung reglos blickender Schimpansen ähnlich hoch. Die Forscher vermuten deshalb, dass die rätselhafte Gabe, wichtige Persönlichkeitsmerkmale aus stoischen Gesichtern zu erkennen, schon vor rund sechs Millionen Jahren beim gemeinsamen Vorfahren von Menschen und Schimpansen entstanden ist. „Dass wir sogar Signale in den Gesichtern von Affen deuten können, legt nahe, dass sich diese Fähigkeit in den Genen niedergeschlagen hat“, erklärt der walisische Psychologe Robert Ward. Was Menschen oder Affen verrät – ob Augen, Nase oder Kinnpartie –, ist noch ungeklärt.



*Schimpanse*